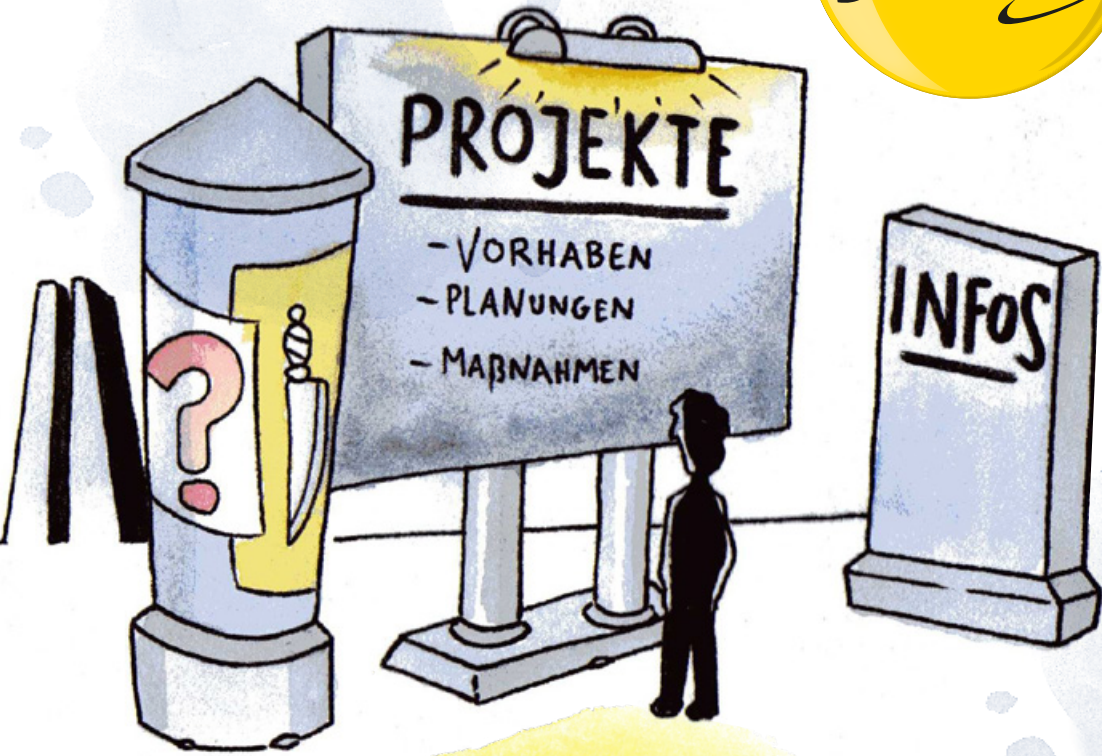


MENSCH,
Solingen



MITREDEN, MITMACHEN,
MITGESTALTEN!

VORHABENLISTE 2023

Herausgegeben von:

Klingentadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck Klingentadt Solingen, Druckerei

Bildnachweis Titelseite: © Benjamin Vannahme, Art Illustrationen

© Thomas Jablonski / eyewave - Fotolia.com

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Was ist die Vorhabenliste?

Mit der Vorhabenliste informiert die Stadt Solingen transparent und übersichtlich in Form von Steckbriefen über alle wichtigen Vorhaben und Planungen der Stadt. Aktuell umfasst die Vorhabenliste für 2023 mehr als 71 städtische Projekte. Neben den fachlichen Informationen zu den Vorhaben, finden sich auf den Vorhaben-Steckbriefen auch Angaben über die vorgesehene oder bereits durchgeführte Bürgerbeteiligung. Auch Projekte für die keine Bürgerbeteiligung geplant ist können auf die Vorhabenliste gesetzt werden.

Was ist ein Vorhaben?

Vorhaben sind wichtige Planungen der Stadt – beispielsweise in den Bereichen Stadtplanung und Stadtbau, Kultur, Soziales, Bildung, Handel und Gewerbe –, die unmittelbar raum- oder entwicklungsbedeutsam sind oder das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Einwohnerschaft nachhaltig berühren.

Was ist das Ziel der Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste dient dazu, Transparenz über die relevanten Planungen und Vorhaben in Solingen herzustellen und die frühzeitige Information der Bürgerschaft zu sichern. Die Vorhabenliste bildet zudem die Grundlage für die Anregung von Beteiligung aus der Bevölkerung.

Wie aktuell ist die Vorhabenliste?

Vorhaben werden innerhalb der Verwaltung zusammengestellt und frühzeitig auf die Vorhabenliste gesetzt. Frühzeitig heißt, nach Möglichkeit spätestens vor der abschließenden Beratung in einem politischen Gremium.

Die Vorhabenliste mit der Darstellung kommunaler Projekte ist ein »lebendes Dokument«, das dynamisch und kontinuierlich von der Verwaltung aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht wird. Ein Vorhaben bleibt so lange auf der Vorhabenliste, bis es umgesetzt, abgeschlossen oder aufgegeben ist. Die vorliegende Vorhabenliste wurde im Januar 2023 zusammengestellt. Aktualisierungen erfolgen laufend auf dem Beteiligungsportal www.solingen-redet-mit.de.

Wo finde ich die aktuelle Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste wird im Internet veröffentlicht unter www.solingen-redet-mit.de. Eine gedruckte Fassung der Vorhabenliste kann kostenfrei bei der Stabsstelle Bürgerbeteiligung angefordert werden und liegt in den Rathäusern und Bürgerbüros zur Mitnahme aus.

Welche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung habe ich?

- **Formelle Beteiligung:**

Durchführung einer Beteiligung aufgrund einer gesetzlichen Grundlage mit gesetzlichen Vorgaben zur Ausführung

- **Information:**

Informationen über den Sachstand von Vorhaben/Projekten und Entscheidungen

- **Mitwirkung:**

Möglichkeit der Kommentierung einer Frage oder einer Planung

- **Mitgestaltung:**

Möglichkeit der Einbringung von eigenen Vorstellungen und Ideen und Erörterung mit den Entscheidungsträgern

- **Mitentscheidung:**

Aktive Mitbestimmung bei Planungen oder Entscheidungen

- **Onlinebeteiligung:**

Möglichkeit, sich über das Beteiligungsportal oder weitere digitale Möglichkeiten zu informieren, mitzuwirken, mitzugestalten oder mitzuentscheiden

Wie kann ich eigene Ideen einbringen?

Ideen, Anregungen und Vorschläge sind bei Politik und Verwaltung willkommen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner Solingens und andere Betroffene können – unabhängig von ihrem Alter und ihrer Herkunft:

- Die Umsetzung von Bürgerbeteiligung für ein Projekt/Vorhaben anregen, wenn sie bislang nicht vorgesehen ist.
- Die Realisierung einer intensiveren Bürgerbeteiligung für ein Projekt/Vorhaben vorschlagen.
- Ein eigenes Projekt vorschlagen.
- Jedes Projekt/jede Idee braucht mindestens 10 Stimmen zur Unterstützung.

! Bitte keine Beschwerden.

Für Beschwerden ist das städtische Beschwerdemanagement zuständig.

Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Evelyn Wurm, Fon: 0212 290 - 4301

E-Mail: buergerbeteiligung@solingen.de

VORHABENLISTE

Handlungsfelder:

■ Digitalisierung	■ Soziales/Gesundheit	■ Jugend/Familie/Sport
■ Kultur	■ Inklusion/Integration	■ Stadtentwicklung/Stadtplanung
■ Umwelt/Natur	■ Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt	■ Gesellschaftliche Teilhabe
■ Mobilität/Verkehr		■ Wirtschaft/Arbeit
■ Schule/Bildung		

Lfd. Nr.	Titel des Vorhabens / Projektes	Bedeutung für Stadtteil	Seite
1	App-Tester für die Solingen App	Gesamtstadt	8
2	Girls-Day	Gesamtstadt	9
3	Zukunftstag der Stadtwerke Solingen	Gesamtstadt	9
4	digital.raum on tour	Gesamtstadt	10
5	Mobilfunkkonzept	Gesamtstadt	10
6	eSports Convention	Gesamtstadt	11
7	Zukunft digitale Beteiligung	Gesamtstadt	11
8	Dauerausstellung Digital.Raum	Gesamtstadt/ Innenstadt	12
9	Demokratiekonferenz	Gesamtstadt	12
10	Projekt Demokratie Leben	Gesamtstadt	13
11	Projekt Guter Lebensabend	Gesamtstadt	13
12	Leitbildentwicklung zur Kommunalen Präventionskette	Gesamtstadt	14
13	Projekt Facts and Fantasy	Gesamtstadt	14
14	Frauen in der Politik	Gesamtstadt Innenstadt	15
15	Klingenpride	Gesamtstadt Innenstadt	16
16	Fortschreibung Integrationskonzept	Gesamtstadt	16
17	Fachgruppen des Kommunalen Integrationsmanagement	Gesamtstadt	17
18	FaireKITA	Gesamtstadt	17
19	fYOUTURE – Wenn Demokratie leben lernt	Gesamtstadt	18
20	Veränderbar	Gesamtstadt/ Aufderhöhe	19

21	Freibad Heide	Gesamtstadt/ Ohligs	20
25	360 Grad Virtual Reality – Kultur (wieder) erleben	Gesamtstadt	21
26	Open Stage	Gesamtstadt	21
27	Theaterwerkstatt	Gesamtstadt	22
28	Kulturlabor	Gesamtstadt	23
29	Kulturbotschafterinnen und Kulturbotschafter	Gesamtstadt	23
30	Prozess Neuaufstellung Deutsches Klingenmuseum Solingen	Gesamtstadt/ Gräfrath	24
31	Neue Homepage & Online-Katalog Deutsches Klingenmuseum DKM	Gesamtstadt/ Gräfrath	25
32	Digitalisierung historischer Buchbestände des Deutschen Klingenmuseums DKM	Gesamtstadt/ Gräfrath	26
33	Umzug der Fachbibliothek des Deutschen Klingenmuseums DKM	Gesamtstadt/ Gräfrath	26
34	Integriertes Mobilitätskonzept für die Klingenstadt Solingen IMKS	Gesamtstadt	27
35	Parkraumbewirtschaftungskonzept	Gesamtstadt	28
38	SO.KO Gebäude	Gesamtstadt	29
39	European Energy Award (eea)	Gesamtstadt	29
40	Neuausrichtung Klimaschutzmanagement	Gesamtstadt	30
41	Fairtrade Town Solingen	Gesamtstadt	31
42	Prozess „Orte der Veränderung“	Gesamtstadt und Stadtteile	32
43	Solinger Kitas für Klimaschutz und eine faire Zukunft	Gesamtstadt	33
44	Mobilitätskampagne – Schneller mit dem Rad	Gesamtstadt	34
45	Mit aller Energie sparen – Wettbewerb	Gesamtstadt	34
46	Nachhaltigkeitsmesse „Anpacken und Handeln!“	Gesamtstadt und Stadtteile	35
48	Kooperationsgemeinschaft Initiative Zuhause leben	Gesamtstadt	36
49	Senioren sicherheitsberaterinnen und Senioren sicherheitsberater	Gesamtstadt	37
50	Ehrenamtliche in der Pflege- und Wohnberatung	Gesamtstadt	38
51	PC- und Handykurse in der Taschengeldbörse	Gesamtstadt	39
52	Projekt ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand	Gesamtstadt	40

54		Hier findet Zukunft Stadt!	Gesamtstadt	41
55		Arena Bergisch Land	Gesamtstadt	42
56		Raumstrukturkonzept zur Neuaufstellung Flächennutzungsplan	Gesamtstadt	43
64		Lärmaktionsplan	Gesamtstadt	44
65		Landschaftsplanänderung Neuaufstellung	Gesamtstadt	45
66		Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zum Flächennutzungsplan (FNP)	Gesamtstadt	45
67		Projekt MehrArtenRäume	Gesamtstadt	46
68		Planung und Änderung von Grünanlagen	Gesamtstadt	46
70		Stöcken 17	Gesamtstadt/ Mitte	47
53		Umgestaltung Wupperinsel Burg	Burg	48
63		Bebauungsplanverfahren G 587 – Wuppertaler Straße / Korkenziehertrasse (ehem. Bahnhof Gräfrath)	Gräfrath	49
22		Neugestaltung Bärenloch	Mitte/Gräfrath	50
36		Mobilitätskonzept Innenstadt	Mitte	51
57		Integriertes Entwicklungskonzept (ISEK) City 2030	Mitte	52
58		Wertstoffhof am MHKW – Zusammenlegung Abfallwirtschaft an der Eintrachtstraße 9	Mitte	53
37		Veloroute Solingen Mitte – Ohligs	Ohligs/Mitte	54
59		Fortschreibung Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs	Ohligs	55
61		Gestaltungsplanung Ohligs	Ohligs	56
69		KLISOPAR – Klimastraßenverbund Ohligs	Ohligs	56
71		Hansa-Quartier	Ohligs	57
23		Erweiterung des Familienbads Vogelsang um ein Bewegungsbecken	Wald	58
24		Erweiterung des Spielplatzes Demmeltrather Str.	Wald	59
60		Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Solingen Wald (ISEK)	Wald	59
62		Rahmenplanung ehem. Grossmangelände	Wald	61
47		Faire Woche	Städtedreieck SG, W & R	62



GESAMTSTADT

1 App-Tester für die Solingen App

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Die SolingenApp richtet sich an alle Bürger:innen der Stadt Solingen, daher ist es uns wichtig, diese im angemessenen Rahmen an der Entwicklung (der App) teilhaben zu lassen. Dies erfolgt zum einen über diverse Kontaktmöglichkeiten in der App (Mängelmelder, Kontakt etc.). Zum anderen über die direkte Beteiligung vor der Veröffentlichung von Updates als sogenannte Beta-Tester (Fehler-Tests und inhaltliches Feedback zu Funktionen).
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	fortlaufende Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt
Zeitplan	fortlaufender Prozess
Bürgerbeteiligung	Mitwirkung, Testen und Ideengeber
Zielgruppe	alle Bürger:innen
Federführend	Technische Betriebe Solingen Staddienst solingen.digital

2 Girls-Day

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Um junge Mädchen für MINT-Berufe zu begeistern, nimmt die Stadt Solingen am diesjährigen Girls Day teil. Junge Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 erhalten einen Einblick in die IT der Stadt Solingen. Bei einem virtuellen Rundgang wird den Mädchen das vielfältige Arbeitsfeld der Stabstelle solingen.digital vermittelt und gezeigt, dass auch eine Verwaltung modern und mit agilen Arbeitsmethoden arbeitet.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Vorbereitungen wurden abgeschlossen.
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	27.04.2023
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	Schülerinnen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren
Federführend	Stadtdienst solingen.digital

3 Zukunftstag der Stadtwerke Solingen

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Präsentation von Prototypen im Bereich der Digitalisierung der Stadt
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Termin wird im Sommer bekannt gegeben
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	Organisation der SWS
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	Alle Besucher:innen
Federführend	Stadtdienst solingen.digital

4 digital.raum on tour

NEU!

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Der „digital.raum on tour“ bringt den „digital.raum“ in die Stadtteile und animiert zur Diskussion über SmartCity. Im Rahmen von Stadtteilstunden und anderen Veranstaltungen ist so auch Raum für Gespräche, Diskussionen und Informationen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Umsetzung im 1. Quartal 2023
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil Stadt
Zeitplan	fortlaufender Prozess
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	alle Bürger:innen
Federführend	Stadtdienst solingen.digital

5 Mobilfunkkonzept

NEU!

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Mobilfunk/5G ist nach wie vor ein umstrittenes Thema in deutschen Städten. Um der Politik einen Handlungsleitfaden in dem Thema zu bieten und ein klares Ziel für die Stadtverwaltung zu formulieren, wird im Rahmen eines Workshops (genau: einer sog. Planungszelle) ein Bürgergutachten erstellt. An dem Prozess werden geladene Bürgerinnen und Bürger aus Solingen sowie unabhängige Expert:innen und neutrale Moderator:innen teilnehmen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Planung Erste planerische Vorüberlegungen
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt
Zeitplan	Sobald die Coronavorgaben es zu lassen und die Funktion der Mobilfunkkoordination besetzt ist
Bürgerbeteiligung	Workshop, Gemeinsame Erarbeitung eines Bürgergutachtens
Zielgruppe	Alle Bürger:innen (per Losverfahren wird eine bestimmte Anzahl an Personen aus der Solinger Bürgerschaft zur Planungszelle geladen)
Federführend	Stadtdienst solingen.digital

6 eSports Convention

NEU!

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	solingen.digital präsentiert auf der eSports Convention die aktuellsten Entwicklungen in der Stadt bezüglich Digitalisierung. Dies war bereits 2022 ein Erfolg, weshalb sich solingen.digital auch 2023 wieder beteiligt.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Q3/Q4 2023
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt
Zeitplan	Sobald die Coronavorgaben es zu lassen und die Funktion der Mobilfunkkoordination besetzt ist
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	eSportsinteressierte
Federführend	Stadtdienst solingen.digital

7 Zukunft digitale Beteiligung

NEU!

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Rahmen des Projektes sollen die Möglichkeiten sich digital zu beteiligen strategisch neu aufgestellt und ausgebaut werden. Digitale Beteiligung soll einfacher auf allen Kanälen nutzbar und barrierefreier werden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Abstimmung
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	Start 2023
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog mit dem Beirat Bürgerbeteiligung, Dialog mit Bürger:innen
Zielgruppe	alle Bürger:innen
Federführend	Stabsstelle Bürgerbeteiligung Stadtdienst solingen.digital

8 Dauerausstellung Digital.Raum

Handlungsfeld	Digitalisierung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Alle Bürger:innen sollen die Möglichkeit erhalten, sich über Digitalisierung und Smart City-Projekte in der Stadt Solingen zu informieren und auszutauschen. Der Digital.Raum bietet hierfür eine geeignete Kulisse, die anschaulich darstellt, was sich in Kombination mit moderner Technik beispielsweise im Bereich der Nachhaltigkeit oder beim Thema Wohnen bezwecken lässt. Hier liefert die geplante Modellwohnung mit einer auf Smart Home fokussierten Ausstattung ein ideales Experimentierfeld. In dem Zusammenhang sollen hier auch Veranstaltungen wie Workshops und Vorträge stattfinden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Planung. Gespräche mit weiteren Akteuren, insbesondere dem Konzern Stadt, finden derzeit statt.
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt
Zeitplan	Start 2022
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	alle Bürger:innen
Federführend	Stadtdienst solingen.digital Technische Betriebe Solingen

9 Demokratiekonferenz

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Entwicklung und Darstellung von Projekten zur Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention in Solingen
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Vorbereitungen laufen
Kosten / Finanzierung	Projektbezogene Mittel
Zeitplan	20.11.2023
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	Politik, Verwaltung, Integrationsrat, Migranten-selbstorganisation, Verbände, Zivilgesellschaft
Federführend	Stadtdienst Integration

10 Projekt Demokratie Leben

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Projekte in Partnerschaft von Zivilgesellschaft, zur Stärkung des demokratischen Miteinanders, des Zusammenlebens in einer vielfältigen Gesellschaft und zur Prävention von Extremismus.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Projektmittel aus Fördergeldern
Zeitplan	Anträge für 2023 können bis einschl. Oktober 2023 gestellt werden
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung
Zielgruppe	Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft
Federführend	Stadtdienst Integration

11 Projekt Guter Lebensabend

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Das landesgeförderte Projekt wird von den Stadtdiensten Soziales und Integration in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband umgesetzt. Es geht darum, einen Überblick zu erstellen, wie weit die Angebote der Altenhilfe interkulturell ausgerichtet sind. Durch Workshops und Schulungen sollen die Einrichtungen und die Mitarbeitenden in dieser Richtung sensibilisiert werden. Gemeinsam mit Migrantenselbstorganisationen sollen Betroffene über die Angebote der Altenhilfe mehrsprachig und kultursensibel informiert werden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Fördermittel wurden erfolgreich beantragt, Projekt befindet sich in der Aufbauphase
Kosten / Finanzierung	Förderung durch MKFFI NRW
Zeitplan	Umsetzung bis Ende 2023
Bürgerbeteiligung	Befragung, Seminare, Workshops
Zielgruppe	Alle, die in der Altenhilfe tätig sind oder die das System der Altenhilfe (potentiell) in Anspruch nehmen
Federführend	Stadtdienst Integration Stadtdienst Soziales

12 Leitbildentwicklung zur Kommunalen Präventionskette

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Rahmen des Projekts kinderstark NRW soll im Jahr 2023 die Weiterentwicklung eines Leitbilds zum guten Aufwachsen für Kinder in Solingen fortgeführt werden. Im Jahr 2022 wurden dazu verwaltungsintern erste Schritte gegangen und im Rahmen Ferienmaßnahme „Kinderoase“ wurden 120 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu ihren Ideen und Vorstellungen über ein gutes Leben für Kinder im Rahmen eines Mal- und Gesprächsangebots befragt. Die Auswertung bildet die Grundlage für weitere Entwicklung im Rahmen des Präventionsleitbilds. Der nächste Schritt ist die Einbindung von relevanten Verwaltungsbereichen, Fachkräften, Verbänden, Vereinen und Initiativen sowie Vertretenden der Kommunalpolitik.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Bearbeitung
Kosten / Finanzierung	Förderprogramm kinderstark NRW
Zeitplan	2023
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung und Mitbestimmung von einzelnen Kindern und Erwachsenen und Personen aus Vereinen und Verbänden
Zielgruppe	Fachbereiche der Verwaltung, politische Akteure, Einrichtungen, Verbände, Vereine und Initiativen im Handlungsfeld „Armutsbekämpfung“, „Teilhabeförderung“, „Beratung und Bildung“
Federführend	Stadtdienst Jugend, Familienbüro

13 Projekt Facts and Fantasy

NEU!

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Bundesweites Projekt zur Entwicklung eines strategischen Gesellschaftsspiel mit Jugendlichen zu Demokratie und Verschwörungstheorien. Ziel ist die Förderung von Demokratievertrauen und Diskurskompetenz.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Fördermittel wurden über das Berlin Institut für Partizipation beantragt und die Stabsstelle Bürgerbeteiligung Solingen als eine von fünf deutschen Kommunen als Projektpartnerin angefragt.

Kosten / Finanzierung	Fördermittel
Zeitplan	nach Förderzusage Start 3. Quartal 2023
Bürgerbeteiligung	Dialog und Mitgestaltung
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren
Federführend	Stabsstelle Bürgerbeteiligung SD 51 Jugendbeteiligung

14 Frauen in der Politik

NEU!

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Es wird davon ausgegangen, dass sowohl die Rahmenbedingungen (zeitliche Beanspruchung) als auch Politikstil (spezifische politische Diskussions- und Streitkultur) und die „Geringschätzung von Themen, für die sich Frauen besonders einsetzen“, Hinderungsgründe für einen Einstieg oder eine Fortsetzung von Engagement in der Kommunalpolitik darstellen. In Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2025 werden Möglichkeiten für Engagement aufgezeigt und interessierte Frauen fit gemacht. Daher wird für das zweite Halbjahr 2023 eine Seminarreihe mit ca. 6 Modulen erstellt.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Öffentlichkeitsarbeit beginnt im Februar/März 2023
Kosten / Finanzierung	Kommune/VHS
Zeitplan	2023-2024
Bürgerbeteiligung	Anmeldung für Frauen zu der Seminarreihe möglich.
Zielgruppe	An Kommunalpolitik interessierte Frauen
Federführend	Gleichstellungsstelle Solingen und Bergische VHS

15 Klingenpride

Handlungsfeld	Gesellschaftliche Teilhabe
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Solingen ist divers und multikulturell. Der Klingenpride ist Solingens einziges LGBTQIA* Event dieser Art und wird in 2023 zum zweiten Mal durchgeführt. Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung unterstützt durch Kolleg:innen der Verwaltung sucht auf dem Fest den Dialog mit den Teilnehmenden und informiert über kommunale Angebote.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Planung
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	29.07.2023
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	Teilnehmende Klingenpride
Federführend	Stabsstelle Bürgerbeteiligung verwaltungsinterne Vorbereitungsgruppe

16 Fortschreibung Integrationskonzept

Handlungsfeld	Integration
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten zu diversitätssensiblen und migrations-/integrationspolitischen Themen/Fragestellungen, die zur Entwicklung und Darstellung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der Kommunalen Integration beitragen
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Planung
Kosten / Finanzierung	Projektbezogene Mittel, Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement NRW“
Zeitplan	Termine für 2023 werden noch festgelegt
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog, Mitgestaltung
Zielgruppe	Politik, Verwaltung, Integrationsrat, Migrantenselbstorganisation, Verbände, Zivilgesellschaft
Federführend	Stadtdienst Integration

17 Fachgruppen des Kommunalen Integrationsmanagements

Handlungsfeld	Integration
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für gelingende Integrationsarbeit vor Ort ist die Vernetzung verschiedener Ämter und Akteure, um Menschen zielgerichtet bei der Integration zu unterstützen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung.
Kosten / Finanzierung	Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement NRW“
Zeitplan	Fortlaufender Prozess. Fachgruppen tagen quartalsweise, bzw. bedarfsgerecht.
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog, Mitgestaltung.
Zielgruppe	Politik, Verwaltung, Integrationsrat, Migranten-selbstorganisation, Verbände, Zivilgesellschaft
Federführend	Staddienst Integration

18 FaireKITA

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Eine FAIRE KITA ist eine Kindertagesstätte, in der Faire Beschaffung & Fairer Handel zum Alltag der Kinder gehören. Das Projekt FaireKITA wird von vielen städtischen, nicht-städtischen Kitas und Familienzentren sowie von Trägern wie z.B. der Stadt Solingen durchgeführt. Es bietet im Rahmen der jeweiligen Einrichtung Möglichkeiten zum Mitmachen für Kinder und Eltern. 18 städtische Kitas sind als FaireKita zertifiziert. Das Projekt findet in den unterschiedlichen Bereichen des Kita-Alltags Beachtung. Es wurden Hochbeete angebaut, es wird auf Mülltrennung geachtet, sowie versucht möglichst faire bzw. regionale Produkte zu kaufen. Mit den Kindern wird im Rahmen von Projekten zu dem Thema gearbeitet.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Jede Kita/jeder Träger entscheidet individuell über eine Teilnahme am Projekt. Die Stärkung des Fairen Handels ist in der Solinger Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

Kosten / Finanzierung	Das Projekt wird von der Projektstelle FaireKITA in Dortmund ausgeschrieben und von der Engagement Global GgmbH mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ gefördert und geplant. 2023 Rezertifizierung der 17 städtischen Kitas. 2023 wird das Projekt in den städtischen Kitas weiter vorangebracht.
Zeitplan	Die städtischen Einrichtungen mit der Stadt Solingen als Trägerin sind im September 2019 gestartet. 2023 steht für 17 städtische Kitas die Rezertifizierung an.
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung im Rahmen der jeweiligen Trägerschaft.
Zielgruppe	Kita-Kinder, Eltern, Personal der Einrichtungen
Federführend	Federführend ist jede Einrichtung bzw. jeder Träger für das jeweilige Projekt, soweit eine Teilnahme erfolgt. Stadtdienst Jugend Büro Oberbürgermeister 10-1, Koordination Kommunale Entwicklungspolitik

19 FYOUTURE – Wenn Demokratie leben lernt

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Die Projektphase ist abgeschlossen. 1. Entwicklung einer jugendgerechten Infrastruktur 2. Ausbau vielfältiger Jugendpartizipation 3. Entwicklung einer Handlungsempfehlung zu Stolpersteinen und Gelingensfaktoren bzgl. Jugendpartizipation für Kommunen in NRW. Bedeutung: - Verbesserung der Jugendpartizipation u. Jugendgerechtigkeit und des sozialen Miteinanders in der Stadtgesellschaft - intergenerative Demokratieförderung - Stadtimage: Jugendgerechte Kommune
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Budget vom Land NRW: ca. 200.000 Euro
Zeitplan	laufend

Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung Für Jugendliche: Jugendforen, Workshops; Für Jugend, Verwaltung, Politik: Trialoge zur Entwicklung einer Strategie für Jugendgerechtigkeit in der Kommune
Zielgruppe	Jugend, Verwaltung, Kommunalpolitik
Federführend	Stadtdienst Jugend Jugendförderung

20 Veränderbar

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Bei der Veränderbar handelt es sich um ein mobiles Instrument der niedrigschwelligen Kinder- und Jugendbeteiligung. Die Beteiligung erfolgt direkt, informell und ohne Fragebogen und fördert demokratische Strukturen innerhalb der Lebenswelt von Kindern- und Jugendlichen. Durch die niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeit fördert sie insbesondere die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen mit wenig Erfahrung in diesem Bereich oder solcher, die sich von institutionellen Beteiligungsformen bisher abschrecken ließen. Die Veränderbar ersetzt den Namen des Kinderforums Aufderhöhe und übernimmt dessen Aufgabe, da sich der Name Veränderbar vor Ort durchgesetzt hat.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Der Probelauf wurde 2018 abgeschlossen, Informationsvorlage Jugendhilfeausschuss (JHA) im Februar 2019. Ab März 2020 wurde der Einsatz von Digitalen Tools verstärkt (zu finden unter: www.jugend.beteiligen.de)
Kosten / Finanzierung	Materialkostenübernahme in Absprache mit der die Stabsstelle Bürgerbeteiligung.
Zeitplan	Gestartet 2018, aktuell im Einsatz, 2019 und 2020 Weiterentwicklung. Die Veränderbar ist als kontinuierliches Angebot auch im Jahr 2023 weiterhin im Einsatz.
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung, Ideensammlung, Mitbestimmung
Zielgruppe	(Hauptgruppe), Kinder- und Jugendliche.
Federführend	Stadtdienst Jugend, Jugendförderung, Kinder- und Jugendtreff Friedenstraße

21 Freibad Heide

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Das Freibad Heide besteht seit über 100 Jahren und hat einen hohen Stellenwert in den Sommermonaten für Familien und Jugendliche. Um das Freibad zukunftsfähig aufzustellen, braucht es eine Attraktivierung. Da es in einem FFH-Bereich (Fauna-Flora-Habitat-Bereich) liegt, ist dies nur im Kompromiss mit den Belangen des Umweltschutzes möglich. Deshalb wird eine Arbeitsgruppe mit allen beteiligten Zielgruppen gebildet, um im ersten Schritt die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für eine Attraktivierung des Bades zu eruieren und festzulegen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Benennung der Mitglieder aus dem Sportausschuss
Kosten / Finanzierung	Wirtschaftsplan der Solinger Bädergesellschaft mbH
Zeitplan	Sportausschuss 7.12.22. Arbeitsgruppe ab 2023
Bürgerbeteiligung	Befragung, Schülerwettbewerb, Beteiligung von Interessensorganisationen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern
Zielgruppe	Sehr viele Interessengruppen und Gremien: BV Ohligs, Aufderhöhe etc. Natur und Umwelt mit allen Ausschüssen und Interessenvertretungen Jugendbeirat Seniorenbeirat OWG-Ohligs Betriebsrat Schulen Kindergärten
Federführend	SBG mbH

25 360 Grad Virtual Reality – Kultur (wieder) erleben

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	360° Technologien bieten Möglichkeiten Kultur auf eine neue, intensive Art live zu erleben, ohne der Veranstaltung persönlich beiwohnen zu müssen. Auf diese Weise sollen neue Zielgruppen an das Theater und die Bergischen Symphoniker herangeführt und „alte“ Besucher, die nicht mehr persönlich kommen können, gebunden werden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Fördermittel wurden erfolgreich beantragt
Kosten / Finanzierung	Förderung über LVR, Berg. Symphoniker, Verein Lebensherbst e.V und Eigenanteil Stadt
Zeitplan	Beginn 2022 Weiterführung 2023
Bürgerbeteiligung	Testen des Angebotes
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	Kulturmanagement i.V.m. Fa EXIT3D

26 Open Stage

NEU!

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Mit der „Open Stage – Euer Programm, unsere Lounge“ wird es Künstlerinnen und Künstlern, Vereinen, Initiativen und anderen organisierten Gruppen mit Unterstützung des Kulturmanagements ermöglicht, ein eigenes Programm auf die Bühne zu bringen. Dabei wird Stadtkultur großgeschrieben. Solingerinnen und Solinger gestalten Kultur für die Stadt und das in gemütlicher und geselliger Atmosphäre in der Lounge des Theater und Konzerthaus. Jegliche Form von Comedy, Musik, Kabarett, Zauberei, Jonglage, Artistik, Poetry, Lesung – also jede Form von Kunst & Kultur – ist herzlich willkommen.

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 Termine pro Spielzeit.
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	Beginn 08/2023
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung des Programms, Besuch der Veranstaltungen
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	Kulturmanagement

27 Theaterwerkstatt

NEU!

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Die „Theaterwerkstatt“ ist der neugegründete Programmbeirat des Theater und Konzerthauses. Sie bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Ideen in die Spielplangestaltung einzubringen und damit wichtige Themen für die Stadtgesellschaft im Solinger Kulturprogramm zu verankern. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich nach einem öffentlichen Aufruf um einen Platz in der Theaterwerkstatt bewerben.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Die Ausschreibung für die Theaterwerkstatt wird vorbereitet und rechtzeitig vor Beginn der neuen Spielzeit veröffentlicht.
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	Beginn 08/2023
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung des Spielplans im Theater und Konzerthaus
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	Kulturmanagement

28 Kulturlabor

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Kulturlabor werden professionelle Künstlerinnen und Künstler dazu ermutigt, das Kulturprogramm in Solingen mitzugestalten. Viermal in der Spielzeit lädt das Solinger Kulturmanagement alle Solinger Künstlerinnen und Künstler sowie weitere Kulturschaffende zum Austausch ins „Kulturlabor“ ein, um Förderprogramme vorzustellen, Vernetzung zu fördern sowie genreübergreifende Projekte zu entwickeln.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Das Kulturlabor findet regelmäßig innerhalb einer Spielzeit im Theater und Konzerthaus statt.
Kosten / Finanzierung	Eigenmittel
Zeitplan	Beginn 08/2023
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung der Solinger Kulturlandschaft
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	Kulturmanagement

29 Kulturbotschafterinnen und Kulturbotschafter

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Um das Theater und Konzerthaus Solingen stärker in der Kultur- und Stadtgesellschaft zu verankern und die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an dessen Angebot auszubauen, freut sich das Team des Kulturmanagements in der ersten Hälfte der Spielzeit 2022/2023 über die tatkräftige Unterstützung von sieben ehrenamtlichen Kulturbotschafterinnen und -botschaftern. Diese helfen mit, die Kommunikation in die und mit der Stadtgesellschaft aktiv zu gestalten, indem sie Informationen in die Stadt tragen, dort an Netzwerke anknüpfen und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern über deren Wünsche und Bedarfe ins Gespräch kommen. Dabei ermuntern sie die Bürgerinnen und Bürger, das Theater und Konzerthaus als sogenannten „Dritten Ort“ zu gestalten und zu nutzen.

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Die Kulturbotschafterinnen und Kulturbotschafter stellten sich im Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 03.11.2022 vor.
Kosten / Finanzierung	Das Angebot, das unter Mitwirkung der Theaterwerkstatt entstanden ist, wird im Jahr 2022 ermöglicht über akquirierte Fördermittel der Arbeitsgruppe „Kultur und Integration“. Für 2023 soll ein Förderantrag gestellt werden.
Zeitplan	Beginn 07/2022 Weiterführung 2023
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung des Solinger Kulturangebots
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	Kulturmanagement

30 Prozess Neuaufstellung Deutsches Klingmuseum Solingen

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Nach der Streichung der städtischen Gelder und dem Ausbleiben einer umfangreichen Bundesförderung kann die Neuaufstellung des DKM nicht wie geplant umgesetzt werden. Stattdessen wird ein alternativer Weg entwickelt, das Museum in den nächsten Jahren modular umzugestalten. Erste Ergebnisse davon sollen 2024 eröffnet werden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Vorbereitung
Kosten / Finanzierung	Bis 2025 sind im städtischen HH Mittel in Höhe von ca. 400.000 € für die modulare Neugestaltung eingeplant. Externe Förderungen sind teilw. bereits zugesagt, oder werden beantragt.
Zeitplan	Erste Ergebnisse Ende 2024
Bürgerbeteiligung	Gemeinsam mit der Stabstelle Bürgerbeteiligung wurden 2022 die „Ideenwochen“ zum neuen DKM veranstaltet. In analogen und digitalen Workshops und über die Beteiligungsplattform der Stadt wurden Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach ihren Wünschen und Ideen für das Museum befragt.
Zielgruppe	Solinger:innen und Touristen von außerhalb; Kinder bis Senior:innen
Federführend	Deutsches Klingmuseum Solingen

31 Neue Homepage & Online-Katalog Deutsches Klingensmuseum DKM

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Gemeinsam mit Solingen Digital, der Regio IT und mehreren externen Dienstleistern entwickelt das DKM derzeit seine neue Homepage. Integriert ist ein digitaler Katalog der Museumssammlung. Die Homepage ist an das neue Strapi-System der Stadt angeschlossen, somit können Inhalte über alle digitalen Medien der Stadt (z. B. digitale Stelen) ausgegeben werden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Die Homepage ist online und im Betrieb: www.klingenmuseum.de . Die Sammlung Online unter www.klingenmuseum.de/exhibtis . Die vollständige Digitalisierung aller Sammlungsobjekte wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen, ist aber laufend in Bearbeitung. Derzeit sind bereits mehrere Tausend Objekte in über 2.600 Datensätzen digitalisiert. Die Homepage der Klingensmesse KNIFE ist ebenfalls an das Strapi-System angegliedert: www.knife-solingen.de
Kosten / Finanzierung	Kosten werden getragen durch Solingen Digital, DKM, Förderverein „Freunde des Deutschen Klingensmuseums“ e. V.; Einrichtung und Befüllung des digitalen Katalogs mit Förderungen von LVR (50.000 Euro) und Deutscher Digitaler Bibliothek/ Neustart Kultur, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (ca. 28.000 Euro)
Zeitplan	Live-Schaltung erfolgt Anfang 2022
Bürgerbeteiligung	Über Kommentarfunktion werden User:innen dazu eingeladen, direkt Rückmeldung zum Online-Katalog zu geben (z. B. Hinweis auf Lücken oder Fehler). User:innen mit Einschränkungen werden nach Ihrem Feedback/Wünschen für die Seite gefragt, um sie in einem fortlaufenden Prozess besser auf deren Bedürfnisse anzupassen.
Zielgruppe	Museums- und Klingensinteressierte von inner- und außerhalb Solingens; Homepage wird auf Deutsch und Englisch präsentiert und besitzt eigene Bereiche für Gebärdensprache, leichte Sprache und barrierearme Darstellung.
Federführend	Stadtdienst Solingen Digital, Regio IT, Deutsches Klingensmuseum Solingen

32 Digitalisierung historischer Buchbestände des Deutschen Klingensmuseums DKM

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Das DKM wird seine historischen Buchbestände (v. a. Musterbücher der Schneidwarenindustrie und Fechtbücher) durch einen externen Dienstleister digitalisieren lassen und in Kooperation mit der USB Köln frei verfügbar online stellen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Die Digitalisierung der Bücher ist abgeschlossen. Über 50.000 Einzelscans wurden (jeweils in mehreren Dateiformaten) angelegt. Derzeit wird bei der RegioIT zusätzlicher Speicherplatz eingerichtet, um die dabei angefallene, erhebliche Datenmenge zu speichern.
Kosten / Finanzierung	Kosten werden getragen durch Förderung aus dem Programm „WissensWandel“ / Neustart Kultur, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (12.500 Euro) und die „Freunde des Deutschen Klingensmuseums“ e. V. (1.500 Euro)
Zeitplan	Digitalisierung abgeschlossen, Online-Präsentation in Arbeit
Bürgerbeteiligung	reaktiv (Zugriff auf die digitalisierten Bücher)
Zielgruppe	Kulturgeschichtlich Interessierte (Hobby und wissenschaftliche Forschung)
Federführend	Deutsches Klingensmuseum Solingen

33 Umzug der Fachbibliothek des Deutschen Klingensmuseums DKM

Handlungsfeld	Kultur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Die Fachbibliothek des DKM wird in einen größeren Raum umziehen, um die Nutzung durch die Öffentlichkeit zu erleichtern. Die Fachbibliothek der ehemaligen Fachschule der Stahlwarenindustrie (ca. 100 laufende Meter), derzeit im Stadtarchiv Solingen, wird ebenfalls eingestellt.

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Die Bibliothekseinrichtung ist installiert, die Bücher sind umgezogen, die Bücher der ehemaligen Fachschule der Stahlwarenindustrie wurden aus dem Stadtarchiv ins DKM verbracht und in die Bibliothek aufgenommen. Derzeit finden Neusortierungen und Verschlagwortungen statt. Die Bibliothek wird im Sommer 2023 eröffnet und dann der Öffentlichkeit zugänglich sein.
Kosten / Finanzierung	Kosten werden getragen durch die „Freunde des Deutschen Klingenmuseums“ e. V. (ca. 27.000 Euro)
Zeitplan	Eröffnung für die Öffentlichkeit im Sommer 2023
Bürgerbeteiligung	reaktiv (Nutzung der Bibliothek)
Zielgruppe	Kulturgeschichtlich Interessierte (Hobby und wissenschaftliche Forschung)
Federführend	Deutsches Klingenmuseum Solingen

34 Integriertes Mobilitätskonzept für die Klingentadt Solingen IMKS

NEU!

Handlungsfeld	Mobilität / Verkehr
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Das Integrierte Mobilitätskonzept für die Klingentadt Solingen (IMKS) soll den zukünftigen Rahmen für eine lebenswerte Stadt setzen. Ziel ist es, Solingen (noch) lebenswerter zu gestalten, damit sich die Bürger:innen in allen Lebensphasen gern hier aufhalten bzw. bewegen. Sie sollen die Freiheit gewinnen, ihre Ziele unabhängig vom Verkehrsmittel ohne Probleme sicher und schnell zu erreichen. Es stellt außerdem einen Baustein im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes dar. In einem partizipativen Prozess wird eine Mobilitätsstrategie mit Leitbildern und Handlungsempfehlungen entwickelt. Das Konzept bezieht bereits existierende Planungen mit ein und ist integrativ, d.h. verkehrsmittel- und zielgruppenunabhängig angelegt. Evaluationsprinzipien werden berücksichtigt.

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Bearbeitungsbeginn Ende 2022; Projektabschluss Mitte 2024 geplant
Kosten / Finanzierung	Fördermaßnahme
Zeitplan	Projektabschluss bis Mitte 2024
Bürgerbeteiligung	Workshops Beginn 2. Quartal 2023/Ende 4. Quartal 2023
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen
Federführend	Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

35 Parkraumbewirtschaftungskonzept

NEU!

Handlungsfeld	Mobilität / Verkehr
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Rahmen der Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 wurde im Rat der Stadt Solingen am 16.12.2021 beschlossen, dass die Verwaltung mit der Entwicklung eines umfassenden Konzepts zur künftigen Bewirtschaftung der Bewohnerparkbereiche und gebührenpflichtigen Parkbereiche beauftragt wird. Bei der Betrachtung sollten insgesamt fünf Punkte, wie eine gesamtheitliche Parkraumanalyse als Bestandsaufnahme, die Erarbeitung eines Werkzeugs zur Gebührenentwicklung, die strategische Planung von Bewohnerparkzonen, sowie strategische Planung der Bürgerbeteiligung und Kommunikation und die Erarbeitung von Lenkungswerkzeugen zur Parkraumsteuerung eine besondere Berücksichtigung finden. Es soll ein stufenweises Konzept für die einzelnen Stadtteile entwickelt werden. Die Stadtteile werden dabei nacheinander betrachtet. Die stadtbezirksbezogenen Parkraumkonzepte sollen im Rahmen von Bürgerbeteiligungen vorgestellt und in den zuständigen Gremien beraten werden.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Information der Politik im November 2022, Bearbeitungsbeginn 2023
Kosten / Finanzierung	Budget Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege
Zeitplan	Abschluss noch unklar
Bürgerbeteiligung	Beteiligung lokal und anlassbezogen
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen
Federführend	Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

38 SO.KO Gebäude

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Energetische Modernisierung des privaten Gebäudebestand</p> <p>Das „Solinger Kompetenznetz für Gebäude-modernisierung“ (So.Ko Gebäude) ist ein Zusammenschluss von Handwerker:innen, Architekt:innen, Ingenieur:innen, Planer:innen und Energieberater:innen und steht privaten Dritten beratend zur Seite, wenn energetische Modernisierung oder andere Schritte zu Klimaschutz und Energiewende anstehen und Fach-expertise gebraucht wird.</p>
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Budget Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege
Zeitplan	Laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Information und Beratung
Zielgruppe	Beratungsaktionen für die Bürger:innen durch die Mitglieder
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz

39 European Energy Award (eea)

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Qualitätsmanagementverfahren und Zertifizierung für Energie und Klima in der Stadt. Das energie-politische Arbeitsprogramm mit mehr als 200 Maßnahmen wird jährlich durch die Mitglieder aktualisiert und vom Ausschuss für Klima-schutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen beschlossen. Hier bestehen viele Querbezüge zu laufenden und neu geplanten Projektvorhaben, an denen sich dann Bürger:innen oder Akteur:innen direkt beteiligen können bzw. auch eigenverantwortlich handeln durch ihre Projektvorhaben, wie z.B. die Bürgerenergie eG oder Energieberater:innen etc..</p>
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung

Kosten / Finanzierung	aus Haushaltsmitteln
Zeitplan	laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Mitwirkung
Zielgruppe	Vorstellung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im Bürgerenergiestammtisch oder durch andere Formate für interessierte Kreise
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz und viele weitere Stadtdienste und Betriebe der Stadt Solingen sowie Dritte

40 Neuausrichtung Klimaschutzmanagement

NEU!

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Umsetzungsorientierte Fortschreibung – zusammengeführt mit dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm des European Energy Awards eea. (Qualitätsmanagementverfahren und Zertifizierung für Energie und Klima in der Stadt. Das energiepolitische Arbeitsprogramm mit mehr als 200 Maßnahmen wird jährlich durch die Mitglieder aktualisiert und vom Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen beschlossen. Hier bestehen viele Querbezüge zu laufenden und neu geplanten Projektvorhaben, an denen sich dann Bürger:innen oder Akteur:innen direkt beteiligen können bzw. auch eigenverantwortlich handeln durch ihre Projektvorhaben, wie z.B. die Bürgerenergie eG oder Energieberater:innen etc.. Zeitraum a) bis 2025 und b) bis 2030.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Vorbereitung
Kosten / Finanzierung	Deckung über Mittel der Billigkeitsrichtlinie für Kommunale Klimaschutzinvestitionen
Zeitplan	2023
Bürgerbeteiligung	Information und Beteiligung
Zielgruppe	Bürgerschaft, Industrie- und Gewerbe, Handwerk, Wohnungsbaugenossenschaften, Bürgerenergiegenossenschaften, Stadtwerke, Technische Betriebe
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz und viele weitere Stadtdienste und Betriebe der Stadt Solingen sowie Dritte

41 Fairtrade Town Solingen

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Die Stadt Solingen wurde im September 2022 erneut als „Fairtrade-Town“ ausgezeichnet. Als Faire Stadt setzt Solingen stadtweit Projekte und Kampagnen zum Fairen Handel um. Menschen aus vielen Bereichen machen mit, sie kommen aus Wirtschaft und Gastronomie, Politik, Vereinen oder religiösen Gemeinden. Auch Schulen und Kitas bauen ihr Engagement zunehmend aus: Zwei „Fairtrade-Schools“ und 18 städtische „FaireKITAs“ sind schon zertifiziert, weitere sind auf dem Weg. Nachhaltige Produkte kommen auch in der Stadtverwaltung zum Einsatz, beispielsweise beim täglichen Catering, bei Sitzungen von Ausschüssen und Rat oder bei Veranstaltungen. Grundlage für das breite Engagement ist die gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie, die in Verbindung mit Beschlüssen des Stadtrats als „roter Faden“ für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt dient. Bei Einkaufsentscheidungen gilt stets, neben sozialen Dimensionen auch regionale und ökologische Aspekte zu beachten, auch unter dem Aspekt der Klimaneutralität. Als Fairtrade-Town hat Solingen beispielsweise einen fairen Einkaufs- und Gastronomieführer „Fair Genießen“ auf der städtischen Homepage online gestellt.</p>
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung und Fortschreibung mit vielen Akteuren aus Stadt- und Zivilgesellschaft
Kosten / Finanzierung	Fördermittel von Bund und Land
Zeitplan	Seit 2018 in Umsetzung, wird laufend fortgeschrieben und weiterentwickelt; hier entwickeln sich zahlreiche Einzelprojekte
Bürgerbeteiligung	Aktivitäten und Teilhabe, insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit und die Solinger Nachhaltigkeitskonferenzen
Zielgruppe	querbeet durch die Stadt- und Zivilgesellschaft, Vereine, Einzelpersonen, Handel, Wirtschaft und viele mehr
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz

42 Prozess „Orte der Veränderung“

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Einsatz für eine nachhaltige und klimafreundliche Stadt wird die Umsetzung der Solinger Nachhaltigkeitsstrategie an zurzeit etwa 30 „Orten der Veränderung“ sichtbar. Die Entwicklung – hin zu mehr nachhaltigem, klimafreundlichem Leben und Wirtschaften – ist hier ganz praktisch zu erkennen und zu erleben, z.B. über Stelen an den Orten, Mitmachangebote und Öffentlichkeitsarbeit. Mit dabei sind Unternehmen, Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Verbände, die in ihr „Kerngeschäft“ soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaktivitäten integrieren.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung und Fortschreibung mit vielen Akteuren aus Stadt- und Zivilgesellschaft und Wirtschaft Betrifft alle Handlungsfelder der 2018 verabschiedeten Solinger Nachhaltigkeitsstrategie und der Agenda 2030 der Vereinten Nationen
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Mittel aus dem Nachhaltigkeitsfonds
Zeitplan	Ausbau und Weiterentwicklung in 2023 – auch im Rahmen der geplanten Solinger Nachhaltigkeitsmesse im August 2023
Bürgerbeteiligung	Aktivitäten und Teilhabe durch Vorhaben an den einzelnen „Orten der Veränderung“ sowie durch Öffentlichkeitsarbeit und die Solinger Nachhaltigkeitskonferenzen
Zielgruppe	querbeet durch die Stadt- und Zivilgesellschaft, Vereine, Einzelpersonen, Handel, Wirtschaft und viele mehr
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz

43 Solinger Kitas für Klimaschutz und eine faire Zukunft

NEU!

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>In Anlehnung an das langjährig bewährte und kontinuierlich umgesetzte Programm „Solinger Schulen für den Klimaschutz“ wird ein entsprechendes Programm für Kitas eingeführt. Ziel ist die kindgerechte Integration von Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den städtischen Kindertagesstätten.</p> <p>Federführung: Projektstelle Klimaschutz- und NachhaltigkeitsbildungSchnittstelle zu anderen Programmen, wie FaireKITA, Haus der kleinen Forscher, KlimaKita.NRW o.ä.</p>
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Das Projektvorhaben inklusive der Einführung des Prämienmodells startet zum 01.01.2023 und wurde in den zuständigen politischen Gremien vorgestellt.
Kosten / Finanzierung	Personalstelle gefördert durch die NKI (Nationale Klimaschutzinitiative) des BMWKs (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) Prämien für die städtischen Kitas werden aus städt. Haushaltsmitteln finanziert, die sich aus den Einsparungen der Energiekosten refinanzieren.
Zeitplan	Start des Programms: 2023 Der erste Durchgang (mit jährlicher Bewertung) ist auf 3 Jahre bis Ende 2025 angelegt.
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung und Einbringen von Ideen der Eltern
Zielgruppe	städtische Kitas (Kinder, Mitarbeitende, Eltern)
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz (Projektleitung für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbildung)

44 Mobilitätskampagne – Schneller mit dem Rad

NEU!

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Der Radverkehr als Teil des Umweltverbundes hilft, die THG-Emissionen zu reduzieren. Viele Bürger:innen meiden das Rad allerdings auch, weil sie denken, mit dem Auto sei man viel schneller am Ziel. Diese Kampagne soll zeigen, dass Strecken bis 10km mit dem Rad durchaus schneller oder zumindest genauso schnell zu bewältigen sind, als mit dem Auto.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Kampagne in Erstellung, Veröffentlichung zu Beginn der Saison (Ende März/Anfang April)
Kosten / Finanzierung	Mittel über Billigkeitsrichtlinie für Kommunale Klimaschutzinvestitionen
Zeitplan	Start der Kampagne Ende März über den gesamten Sommer hinaus
Bürgerbeteiligung	Informationen mit Flyer (analog und digital), Werbung über Plakatwände
Zielgruppe	alle interessierten Bürger:innen
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz, SD 61-3

45 Mit aller Energie sparen – Wettbewerb

NEU!

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Um mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) einen kreativen Umgang mit den Themen Energiesparen und Klimaschutz zu finden, startete im November 2022 der Wettbewerb.</p> <p>https://solingen.de/inhalt/energiesparwettbewerb</p> <p>Es gibt sechs unterschiedliche Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kitas- Grundschulen- Sekundarstufe I- Sekundarstufe II- Kinder des außerschulischen Bereichs (Alter: 6 - 14 Jahre)- Jugendliche und junge Erwachsene des außerschulischen Bereichs (Alter 12 - 27 Jahre)

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Ende des Abgabezeitraums am 28.02.2023 Auszeichnung der Preisträger:innen im April 2023 Präsentation der Wettbewerbsergebnisse im Jahresverlauf 2023
Kosten / Finanzierung	Kosten für die bis zu 18 Gewinne (1. bis 3. Platz je Kategorie) → des jeweiligen Alters angemessene Aktionen/Erlebnisse
Zeitplan	Start: November 2022 Ende Anmeldung: 15.02.2023 Ende Abgabe: 28.02.2023 Sitzung der Jury: März 2023 Preisverleihung: April 2023
Bürgerbeteiligung	Teilnahme aller Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowohl im schulischen, als auch im außerschulischen Bereich möglich
Zielgruppe	alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre sowie in Ausbildung
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie Stadtmarketing Solingen

46 Nachhaltigkeitsmesse „Anpacken und Handeln!“

NEU!

Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Mit einer für August 2023 geplanten Nachhaltigkeitsmesse sollen die Aktivitäten und Akteure des Umsetzungsprozesses zur Solinger Nachhaltigkeitsstrategie zusammenkommen und erlebbar machen, was sich hier in Solingen alles entwickelt. Ziel ist es, aufbauend auf bisherigen Ergebnissen und Erfahrungen das Augenmerk darauf zu richten, wie die sozial, ökologisch, wirtschaftlich sowie lokal und global ausgerichteten Nachhaltigkeitsziele noch dynamischer von Stadt- und Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vorangetrieben werden kann und wie auch Zielkonflikte auf Basis der planetaren Grenzen bearbeitet werden können.

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Vorbereitung. Das Konzept wird derzeit erarbeitet, da es sich um die erste Messe dieser Art handelt und ein breiter Kreis an Aussteller:innen angesprochen werden soll, wie u.a. Orte der Veränderung, Unternehmen, Startups, Studierende (Stubos), Schulen (weiterführende, Solinger Schulen für den Klimaschutz) sowie Einrichtungen/Institutionen/Verbände, die Nachhaltigkeitsengagement vorzuweisen haben.
Kosten / Finanzierung	Haushaltsmittel und Drittmittel/ggf. Fördermittel
Zeitplan	voraussichtlich: 18. August 2023, 12 bis 18 Uhr und offener Ausklang mit Musik und Catering
Bürgerbeteiligung	Mitmachen und Gestalten, Anpacken und Aktiv werden als Mitwirkende:r oder Teilnehmende:r der Nachhaltigkeitsmesse
Zielgruppe	Angebote richten sich an Bürger:innen sowie Engagierte und Interessierte aus Stadt- und Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz in enger Kooperation mit: solingen.business/ Wirtschaftsförderung Solingen; solingen.digital; Gründer- und Technologiezentrum (coworkit); CBS – International Business School; Forum für soziale Innovation gGmbH

48 Kooperationsgemeinschaft Initiative Zuhause leben

Handlungsfeld	Soziales / Gesundheit
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	In die Kooperationsgemeinschaft Initiative Zuhause leben, in der sich haushaltsnahe und personenbezogene Dienstleister und unterstützende Einrichtungen unter Moderation der Pflege- und Wohnberatung zusammengeschlossen haben, werden an Verbraucherschutz interessierte Bürgerinnen und Bürger als Qualitätssicherungsbeauftragte und als Schlichter mit einbezogen. Durch die Vernetzung und gemeinsame Fortbildungsthemen wird die Qualität der Dienstleistung verbessert und sie für Interessierte einfach(er) zugänglich gemacht. Durch die Einbindung von „neutralen“ Bürgerinnen und Bürgern wird eine zusätzliche Kontroll- und Anregungsinstanz eingeschaltet.

Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Kosten für Personal zur Begleitung der Initiative
Zeitplan	laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Information, Mitwirkung
Zielgruppe	Kommunale Pflege- und Wohnberatung, Haushaltsnahe und personenbezogene, pflegeflankierende Dienstleister, Handwerksbetriebe und interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie (kommunale und weitere) Beratungsstellen und Einrichtungen der gesellschaftlichen Teilhabe (Freizeit)
Federführend	Stadtdienst Soziales

49 Seniorensicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater

Handlungsfeld	Soziales / Gesundheit
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	In Kooperation mit der Polizei Wuppertal und dem Verein Senioren für Senioren werden ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren in Sicherheitsthemen geschult, um in Vorträgen, an Infotischen und bei Hausbesuchen andere ältere Menschen zu sensibilisieren und zu beraten. Das persönliche Verhalten soll so geschult werden, dass sich die Sicherheit älterer Menschen erhöht, allgemeine Informationen, z.B. zu aktuellen Betrugsmaschen werden so verbreitet und in Trainings, z.B. für Rollatornutzerinnen und -nutzer im Straßenverkehr und ÖPNV das richtige Verhalten eingeübt.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Kosten für Personal zur Begleitung der Ehrenamtlichen, Material (Informationen und Werbematerial) und Ausbildung (neue Ehrenamtliche) sowie Fortbildung bereits Engagierter
Zeitplan	laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Information, Mitwirkung
Zielgruppe	ältere Menschen in Solingen, Gruppen und Seniorenkreise, Seniorenbüro, Polizei, Seniorenbeirat
Federführend	Stadtdienst Soziales

50 Ehrenamtliche in der Pflege- und Wohnberatung

Handlungsfeld	Soziales / Gesundheit
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	In die Arbeit der Pflege- und Wohnberatung können bei Bedarf und bei passendem Beratungssetting ehrenamtliche Senioren-Technik-Beraterinnen und Berater einbezogen werden. Sie dienen darüber hinaus dem Brückenbau und fungieren als Lotsen in ihren Stadtteilen und Gruppen, um den Zugang zu (kommunaler) Beratung zu vereinfachen. Der Zugang zu kommunaler Beratung und Unterstützung für ältere Menschen und ihre Angehörigen wird vereinfacht.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Kosten für Personal (Begleitung der Ehrenamtlichen), Fortbildung der Engagierten, Material (Technikkiste, Informationsmaterialien)
Zeitplan	laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Information, Mitwirkung
Zielgruppe	ältere, unterstützungsbedürftige, pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen; ältere ehrenamtlich Engagierte
Federführend	Stadtdienst Soziales

51 PC- und Handykurse in der Taschengeldbörse

Handlungsfeld	Soziales / Gesundheit
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Rahmen der Taschengeldbörse werden auch Handy- und PC Kurse im Haus der Jugend angeboten. Tandems aus älteren Menschen und Jugendlichen erarbeiten ein selbst gewähltes Thema am eigenen Gerät an zwei Terminen. Dafür erhält der/die Jugendliche ein Taschengeld. Neben passgenauer Kompetenzvermittlung zur Förderung digitaler Teilhabe älterer Menschen steht die Begegnung der Generationen hier im Vordergrund.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Kosten für Material (Erstellung Flyer, Druck), Verteilung der Werbung, Personal (Kursorganisation durch Taschengeldbörse (Anmeldung und Matching)), Raum (Haus der Jugend), Infrastruktur (Telefon, Internet, Büro)
Zeitplan	laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Mitwirkung
Zielgruppe	Seniorinnen und Senioren mit Technikfragen, Jugendliche aus der Taschengeldbörse, AWO Aqua, Seniorenbeirat, Jugendstadtrat, Seniorenbüro, Haus der Jugend
Federführend	Stadtdienst Soziales

52 Projekt ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand

Handlungsfeld	Soziales / Gesundheit
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	ZWAR – Netzwerke ein bewährtes, wirksames und kostengünstiges Instrument der kommunalen Quartiersarbeit. Durch die Offenheit und vollständige Gestaltbarkeit ihres Selbstorganisationskonzepts aktivieren neue Zielgruppen und ergänzen so das Engagement von Vereinen und Verbänden. Zwar Netzwerke schaffen im Stadtteil eine breite Palette von neuen Angeboten, die passgenau auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt sind, die bis ins Pflegevorfeld reichen. Bei Ihren Teilnehmenden stoßen ZWAR Netzwerke Empowermentprozesse an, durch die sie nicht nur ihre individuellen Potenziale, Ressourcen und Kompetenzen entwickeln, sondern die ihnen überdurchschnittlich häufig die Aufnahme von bürgerschaftlichem Engagement zur Stärkung und Belebung des Lebens in ihrem Stadtteil ermöglichen
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung in den Stadtteilen Ohligs/Wald/Wiescheid-Aufderhöhe/Rupelrath/Hasseldelle – Kannenhof, in Planung für Gräfrath/Stadtmitte
Kosten / Finanzierung	Kosten für Fortbildungen der Ansprechpersonen, Materialien und Internetkosten der einzelnen Gruppen
Zeitplan	laufendes Projekt
Bürgerbeteiligung	Information
Zielgruppe	55-75 Jahre
Federführend	Staddienst Soziales

54 Hier findet Zukunft Stadt!

NEU!

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Mensch, rede mit! Bürgerbeteiligung kommt zu den Menschen.</p> <p>In 2023 werden die Bürgerdialoge mit dem Oberbürgermeister und dem Verwaltungsvorstand mit modernisiertem Konzept wieder aufgenommen und an den Plätzen und Orten an denen die Solinger:innen zusammenkommen die Möglichkeit zum direkten Kontakt und zum „Mitmachen“ gegeben. Für 2023 sind fünf Dialoge zu Zukunftsthemen der Stadt vor Ort in Planung.</p> <p>Das interaktive Format des Live Dialogs aus dem Rathaus über Facebook und YouTube wird darüber hinaus für aktuelle Sonderthemen genutzt werden.</p>
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Budget Bürgerbeteiligung Büro OB Kommunikation und Stadtmarketing
Zeitplan	Termine für die Bürgerdialoge 2023 werden noch veröffentlicht
Bürgerbeteiligung	Informationen Fragen Anregungen Online Live Stream
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	Stabsstelle Bürgerbeteiligung Büro Oberbürgermeister / Kommunikation und Stadtmarketing

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Die Stadt Solingen plant die Realisierung einer neuen Sport- und Veranstaltungsarena „Arena Bergisch Land“ und hat die SEG mit dem Grundsatbeschluss zu den Prüf- und Planungsprozessen für einen möglichen Bau der Arena Bergisch Land beauftragt. Neben Handball- und anderen Sportveranstaltungen sollen in der „Arena Bergisch Land“ Konzerte, Comedy-Veranstaltungen, Messen, Firmen-Events und ähnliche Veranstaltungen stattfinden. Die Kapazität der neuen, modernen Multifunktionsarena soll rund 5.000 Zuschauer und bei Konzertveranstaltungen bis zu 8.000 Zuschauer betragen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Bearbeitung
Kosten / Finanzierung	Mittel für den Prüf- und Planungsprozess aus dem städt. Haushalt
Zeitplan	fortlaufend im Projektfortschritt
Bürgerbeteiligung	Beteiligt werden sollen die Öffentlichkeit und mögliche künftige Nutzergruppen
Zielgruppe	Alle Bürger:innen
Federführend	SEG

56 Raumstrukturkonzept zur Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Im Vorfeld der geplanten Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) soll ein Raumstrukturkonzept erarbeitet werden. Hier sollen Grundlagen ermittelt bzw. zusammengeführt und Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerwerkstätten (in jedem Stadtteil) durchgeführt werden. Präsenzveranstaltungen sind hierfür unabdingbar. Die Bürgerwerkstätten können nicht durch rein virtuelle Veranstaltungsformate ersetzt werden. Insofern besteht eine zeitliche Abhängigkeit nicht nur vom internen Bearbeitungsstand, sondern man muss sich in der Zeitplanung nach dem künftigen Verlauf und den daraus resultierenden Möglichkeiten der pandemischen Situation richten. Ein politischer Beschluss hierfür liegt noch nicht vor. Im Anschluss an das Raumstrukturkonzept erfolgen die Beteiligungsschritte des formellen Verfahrens zur Neuaufstellung des FNP's nach den Vorgaben des Baugesetzbuches (BauGB).
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Vorbereitung; Hinweis: Verfahren zur Neuaufstellung FNP selbst ist im BauGB geregelt
Kosten / Finanzierung	Budget Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege
Zeitplan	Bürgerbeteiligung vorauss. ab 2024
Bürgerbeteiligung	Bürgerwerkstätten; Hinweis: formelle Beteiligung zur Neuaufstellung FNP selbst ist im BauGB geregelt
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen
Federführend	Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

64 Lärmaktionsplan

Handlungsfeld	Umwelt/Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Die Lärmaktionsplanung hat das Ziel auf Grundlage der europaweit durchgeführten Lärmkartierungen Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastungen in Solingen verbindlich festzulegen. Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Dabei wird die Öffentlichkeit über die Lärmsituation in Solingen informiert und kann Anregungen zur Minderung der Lärmbelastung in Solingen geben. Diese Anregungen werden dann auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und den politischen Gremien zur Abwägung vorgelegt. Mit dem Lärmaktionsplan beschließt die Politik Maßnahmen, die dann von der Verwaltung in ihrem Handeln zu berücksichtigen sind. Die Lärmaktionspläne werden an die EU gemeldet. Es werden dort zentral die angewendete Methodik geprüft und die vorgesehenen Maßnahmen erfasst. Grundlage der Lärmaktionsplanung ist die Lärmkartierung.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Entwurf; Beschluss des Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen (AKUMW) zur Öffentlichkeitsbeteiligung; Angestrebt wird nach der Öffentlichkeitsbeteiligung der Beschluss des Lärmaktionsplans durch den Rat, um eine verbindliche Umsetzung zu erreichen und ihn an den Bund und die EU melden zu können. Momentan Wertung der Angebote für die anschließende Vergabe.
Kosten / Finanzierung	Der gesamte Lärmaktionsplan inklusive der Lärmkartierung kostet 34.842,01 €.
Zeitplan	Der Lärmaktionsplan muss alle fünf Jahre aufgestellt oder überarbeitet werden. Voraussetzung ist die Lärmkartierung.
Bürgerbeteiligung	Öffentlichkeitsbeteiligung gesetzlich gefordert
Zielgruppe	Vom Verkehrslärm betroffene Anwohnende
Federführend	Staddienst Natur und Umwelt Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

65 Landschaftsplanänderung Neuaufstellung

Handlungsfeld	Umwelt/Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Aktualisierung des Landschaftsplans der Stadt Solingen aus dem Jahr 2005 (in Abhängigkeit von Regionalplan und Flächennutzungsplan)
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Vorbereitung
Zeitplan	ab 2023
Bürgerbeteiligung	Formelle Beteiligung Gem. Landschaftsgesetz NRW ist ein Beteiligungsverfahren vorgeschrieben und Beteiligungen über Arbeitsgruppen
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Landwirte, Jäger
Federführend	Stadtdienst Natur und Umwelt Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

66 Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zum Flächennutzungsplan (FNP)

Handlungsfeld	Umwelt/Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Teil zur Beründung des FNP (in Abhängigkeit von Flächennutzungsplan)
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	geplant
Zeitplan	ab Winter 2022
Bürgerbeteiligung	Formelle Beteiligung im Rahmen FNP
Zielgruppe	Bürgerschaft
Federführend	Stadtdienst Natur und Umwelt und Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalschutz

67 Projekt MehrArtenRäume

Handlungsfeld	Umwelt/Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen Solingen insektenfreundlicher machen. Im Projekt MehrArtenRäume werden fünf Pilotflächen – je Stadtbezirk eine Fläche – ausgewählt, die dann gemeinsam umgestaltet werden kann, um gute Lebensbedingungen für Insekten zu schaffen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Umsetzung
Kosten / Finanzierung	Projektförderung
Zeitplan	ab Frühjahr 2022
Bürgerbeteiligung	Mitmachtreffen in allen Stadtteilen
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen
Federführend	Staddienst Natur und Umwelt

68 Planung und Änderung von Grünanlagen

Handlungsfeld	Umwelt/Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Anlassbezogene Einbindung der Bürgerschaft bei Änderungen in der Unterhaltung/Pflege/ Ausstattung von Grünanlagen
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Bearbeitung
Kosten / Finanzierung	Projektförderung
Zeitplan	anlassbezogen
Bürgerbeteiligung	Information Fallbezogen nicht unmittelbar Beteiligung der jeweiligen Bezirksvertretung
Zielgruppe	Anlieger, Erholungssuchende
Federführend	Staddienst Natur und Umwelt Technische Betriebe Solingen

70 Stöcken 17

Handlungsfeld	Umwelt/Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Reaktivierung des ehemaligen Rassepe-Geländes
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Büro für Rahmen- und Erschließungsplanung beauftragt Ratsbeschluss am 18.06.2016 zur Planaufstellung D521. BÜB-Beschluss Nov. 2018 erfolgt. Abbruch- und Sanierungsmaßnahme des AAV-Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung abgeschlossen. Mobilitätskonzept abgeschlossen. Vermarktung/Verkauf der Bestandsimmobilien (Stöcken 17 und Stöcken 19) an den Investor Bauconcept abgeschlossen. Antrag RWP-Förderung (Finanzierung innere Erschließung) bei der Bezirksregierung eingereicht.
Kosten / Finanzierung	Projektförderung
Zeitplan	In Umsetzung
Bürgerbeteiligung	Eine Bürgerinformation fand am 07.03. und ein Kreativworkshop am 12.03.2019 statt. Eine weitere Informationsveranstaltung sollte es kurz vor Beginn der Arbeiten geben (wurde aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt). Die Anwohner wurden schriftlich informiert. Außerdem gibt es eine Kommunikationsstrategie die insbesondere regelmäßige Pressemitteilungen zu relevanten Themen (bspw. Verkauf Bestandsgebäude) zum Inhalt hat.
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen, insbesondere Verlagerung von Bestandsunternehmen und Neuansiedlungen zwecks Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
Federführend	Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege



STADTTEIL BURG

53 Umgestaltung Wupperinsel Burg	
Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Aufwertung der Wupperinsel und Herrichtung als Ankunftsort
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Nach der Beauftragung des Planungsbüros DTP im Februar 2022 wurde der Wettbewerbsentwurf in Kooperation mit Stadtentwicklungsplanung und den TBS von den Landschaftsarchitekten konkretisiert. Zudem wurden eine Reihe von Gesprächen mit Anliegern und Akteuren sowie dem Wupperverband insbesondere vor dem Hintergrund des Themas Hochwasserschutz geführt. Neben der weiteren Konkretisierung des Vorentwurfes steht die Vorstellung des vorliegenden aktuellen Planungsstandes im Stadtteil an, um nach diesem Austausch auf dieser Basis die Entwurfsplanung zu erarbeiten, die dann in der BV Burg vorgestellt und beschlossen werden soll. Für einen 2. BA sollen voraussichtlich im September 2023 weitere Fördermittel beantragt werden.
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt Solingen
Zeitplan	Vorbereitung der Maßnahmen ab Herbst, Umsetzung ab 2024
Bürgerbeteiligung	Nach der Bürgerbeteiligung im Vorfeld des Wettbewerbs wird in unterschiedlichen Formaten im ersten Quartal 2023 über den Planungsstand im Stadtteil informiert und bei der Konkretisierung der Planung Möglichkeiten zum Austausch mit unterschiedlichen Zielgruppen geben. In diesem Rahmen ist durch die BV Burg auch eine Bürgerversammlung geplant.
Zielgruppe	Bewohner:innen und Anlieger:innen
Federführend	Staddienst Stadtentwicklung



STADTTEIL GRÄFRATH

63 Bebauungsplanverfahren G 587 –Wuppertaler Straße / Korkenziehertrasse (ehem. Bahnhof Gräfrath)	
Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Areal des ehemaligen Gräfrather Bahnhofes. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll dazu dienen, auf dem privaten Grundstück Baurechte für die Errichtung eines großflächigen Vollsortimenters und evtl. begleitender Nutzungen zu schaffen.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Planung. Nach der Durchführung von Abstimmungsgesprächen bzgl. des Vorhabens sowie des Verkaufs städt. Grundstücksanteile werden die Bauleitplanverfahren mit dem Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (BauGB) eingeleitet.
Kosten / Finanzierung	Ca. 500 € für eine Bürgerinformationsveranstaltung im Rahmen § 3 (1) BauGB. Notwendige Begutachtungen werden vom Vorhabenträger finanziert.
Zeitplan	Für das gesamte Verfahren werden mind. 2 Jahre kalkuliert, wobei der formale Beginn des Bebauungsplanverfahrens erst nach Erstellung eines belastbaren Konzeptes durch den privaten Investor und intensiver interner Abstimmung (Verkehr/ Denkmal, Stadtbild, EH u.ä.) erfolgen kann Beginn 2. Jahreshälfte 2023
Bürgerbeteiligung	Formelle Beteiligung. Geplant ist eine Bürgerinformationsveranstaltung als frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB.
Zielgruppe	Es gilt keine Beschränkung für die Anwohnerschaft oder auch nur für Bürger:innen der Stadt Solingen. De Facto dürften insbesondere die Walder Anwohner:innen und Einzelhändler durch das Vorhaben betroffen sein.
Federführend	Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege



STADTEIL MITTE

22 Neugestaltung Bärenloch

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Förderung: Investitionspakt – soziale Integration im Quartier NRW 2018 hier: Aufwertung des Spiel- und Bewegungsangebots im Quartier zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Kinder und Jugendliche. Der Fokus in 2021 lag dabei auf der Jugendbeteiligung.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Umsetzung. In 2019 fand eine Kinderbeteiligung statt. In 2020 musste die geplante Beteiligung der Jugendlichen aufgrund der Corona-Auflagen verschoben werden. Diese wurde im Herbst 2021 nachgeholt. Die Umsetzung musste von 2022 auf 2023 verschoben werden.
Kosten / Finanzierung	Es liegt eine Vorplanung mit einer Kostenschätzung nach DIN 276 über ca. 499.545,80€ vor und eine Förderzusage des Landes über 449.591,22€. Der Eigenanteil beläuft sich auf 49.954,58€.
Zeitplan	Umsetzung der Neugestaltung des Spielplatzes im Jahr 2019-2023

Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung Die Kinder u. Jugendlichen im Quartier und den umliegenden Einrichtungen (Kitas, Grundschulen) werden durch die Jugendförderung und die Stabstelle Bürgerbeteiligung an der Neugestaltung beteiligt. An zwei Tagen innerhalb der Bärenwoche 2019 hat eine Beteiligung von Kindern, Eltern und Nachbarschaft in den Sommerferien stattgefunden. In 2020 musste die Beteiligung von Jugendlichen aufgrund der Corona-Auflagen verschoben werden. Im Herbst 2021 hat eine Online-Befragung von Jugendlichen kombiniert mit einem Präsenztermin vor Ort im Bärenloch stattgefunden.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche aus dem Quartier und den umliegenden Einrichtungen
Federführend	Staddienst Stadtentwicklung Jugendförderung Staddienst Sport

36 Mobilitätskonzept Innenstadt

NEU!

Handlungsfeld	Mobilität / Verkehr
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Das Mobilitätskonzept Innenstadt soll aufbauend auf ersten Ergebnissen des Mobilitätskonzept für die Gesamtstadt erstellt werden. Die Bearbeitung erfolgt im Rahmen des ISEK Solingen-Mitte. Gemeinsame Bearbeitung durch Staddienste 60 und 61.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	noch nicht begonnen; Bearbeitungsbeginn vrstl. 2023
Kosten / Finanzierung	Fördermaßnahme
Zeitplan	Abschluss noch unklar
Bürgerbeteiligung	Format/Methode noch nicht geklärt
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen
Federführend	Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

57 Integriertes Entwicklungskonzept (ISEK) City 2030

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Geplante Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen auf Basis des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zur Verbesserung der Standortvoraussetzungen der Solinger Innenstadt insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Innenstadt als Standort für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen • Aufwertung der Innenstadt als Wohnstandort • Erhalt und Ausbau der Nutzungsvielfalt und Multifunktionalität
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Ratsbeschluss des ISEK's am 04.07.2019. Umsetzung einzelner Maßnahmen in Vorbereitung bzw. erfolgt (z.B. Beschluss der Verwaltungsrichtlinien für die Vergabe des Bugets aus dem Verfügungsfonds zur Bürgerbeteiligung in 12/2021)
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt
Zeitplan	2017-2030
Bürgerbeteiligung	nach intensiver Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen bei der ISEK Erstellung werden weiterhin Eigentümer:innen, Händler:innen und Bewohner:innen an der Umsetzung der Maßnahmen (z.B. über den Verfügungsfonds, Anmietungsfonds und Umnutzungsfonds WIN im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt) beteiligt. Über verschiedene Veranstaltungsformate wie Mitte blüht auf! und Mitte tanzt! sowie das CityLab werden Ziel- und Akteursgruppen für die City gewonnen und vernetzt. Das Innenstadtmanagement steht im co working space in der Linkgasse als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. In 2023 sind weitere Aktionen und Veranstaltungen in der City zu verschiedenen Themen (z.B. Bewegung, Begrünung, Aufwertung des Fronhofes) geplant.
Zielgruppe	Einwohner:innen, Immobilieneigentümer, Kunden, Händler und Akteure vor Ort
Federführend	Stadtdienst Stadtentwicklung

58 Wertstoffhof am MHKW Zusammenlegung Abfallwirtschaft an der Eintrachtstraße 9

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Errichtung eines Wertstoffhofes sowie einer Betriebsstrasse auf dem Gelände des MHKW. Ziele sind die Optimierung der Verkehrsführung durch Trennung der Anlieferungsströme in Privat und Gewerbe, sowie eine Verbesserung der Zugangskontrolle vom und zum MHKW Errichtung von zwei Betriebsgebäuden für die Zusammenlegung der Abfallwirtschaft
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Im Januar 2020 hat ein erster Bürgerdialog am MHKW mit dem Bauwagen der Bürgerbeteiligung statt gefunden. Fragen und Anregungen wurden aufgenommen. Eine zweite Veranstaltung wurde verzögert durch die Corona-Auflagen im August 2021 durchgeführt. Der Termin für den Baustart steht noch nicht fest.
Kosten / Finanzierung	Technische Betriebe
Zeitplan	2023 Konkretisierung und Umsetzung der Planungen
Bürgerbeteiligung	Information
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger Anwohner:innen der Eintrachtstraße
Federführend	Technische Betriebe Solingen



STADTTEIL OHLIGS

37 Veloroute Solingen Mitte - Ohligs	
Handlungsfeld	Mobilität / Verkehr
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Umsetzung einer Veloroute zur Förderung des Radverkehrs insbesondere für Berufspendler und Schüler:innen
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	politische Beratungen im Jahr 2023
Kosten / Finanzierung	Budget Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege und Fördermittel
Zeitplan	2023 ff
Bürgerbeteiligung	Abstimmung mit dem Runden Tisch Radverkehr. Onlinebeteiligung Öffentlichkeitswirksame Befahrungen, um den Planungs- und Entwicklungsfortschritt vorzustellen.
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen
Federführend	Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

59 Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept Ohligs

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Geplante Umsetzung von Maßnahmen auf Basis des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) zur Stärkung des Stadtteilzentrums Ohligs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Stärkung des Stadtteilzentrums Ohligs als multifunktionaler Stadtraum (Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Wohnnutzungen, Events) • Inwertsetzung von Flächenpotenzialen und aktive Gestaltung des lokalen Strukturwandels • Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Verweildauer in der Fußgängerzone • Schaffung und Vernetzungen von Freiräumen und Begrünung zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen im Stadtteil, Entsiegelung von Schulhöfen, Umgestaltung der Düsseldorfer Straße und Marktplatz
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	<p>Nach Ausarbeitung der Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Marktplatzes und die Düsseldorfer Straße wird der Baubeginn des 1. BA's im ersten Quartal 2022 erfolgen. Nach Beschluss der Entwurfsplanung für den Vorplatz am östl. Bahnhofsausgang im Nov./Dezember 2021 Umsetzung ab Mitte 2022 geplant.</p>
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt erforderlich
Zeitplan	2018-2023
Bürgerbeteiligung	<p>Mitwirkung. Information und zielgerichtete Beteiligung: Im Rahmen des Wettbewerbs und der Konkretisierung der Planung für die Umgestaltung der Fußgängerzone wurden verschiedene Akteure (z.B. ISG, OWG, OJ) beteiligt. Zur Auswahl der Pflasters und der Baumarten sowie der Möblierungselemente haben 2 Beteiligungen stattgefunden (Juni + September 2021). Kinderbeteiligung zur Ausgestaltung der Spielinseln und -flächen Anfang 2022. digitale Beteiligung zur Aufwertung des Vorplatzes im Ostausgang HBF digital erfolgt und in Entwurfsplanung miteingeflossen</p>
Zielgruppe	Einwohner:innen, Immobilieneigentümer, Kunden, Händler und Akteure vor Ort
Federführend	Staddienst Stadtentwicklung

61 Gestaltungsplanung Ohligs

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Für den Bereich Düsseldorfer Straße/Markt soll in einem partizipativen Prozess eine Gestaltungsplanung erarbeitet werden, die im Ergebnis des Diskussionsprozesses Verbindlichkeit erlangt und ggf. in einer Satzung mündet.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Grundlagen liegen vor und wurden in der BV vorgestellt; erste Gespräche mit Akteuren haben stattgefunden.
Kosten / Finanzierung	Weitgehend Eigenmittel
Zeitplan	Abschluss in 2023
Bürgerbeteiligung	Workshops mit Stakeholdern, Politik und Bürgerschaft geplant
Zielgruppe	berührte Akteursgruppen, politische Gremien
Federführend	Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

69 KLISOPAR – Klimastraßenverbund Ohligs

NEU!

Handlungsfeld	Umwelt / Natur
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Klimaanpassung in einem Straßennetz, Schaffung neuer Grün- und Baumstanorte, Beratung von Immobilienbesitzern, Gesundheitskonzept für Vulnerable Gruppen, Bürgerbeteiligung, Projektpartner Eurosoc#digital Berlin
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Positive Mitteilung vom Fördergeber vom 18.11.22
Kosten / Finanzierung	rund 290.000 € , davon 20% Eigenkapital
Zeitplan	Projektstart 01.03.2023 Laufzeit: 36 Monate
Bürgerbeteiligung	Information, Planung, Umsetzung in Workshops
Zielgruppe	Bürgerschaft, Unternehmen, Handwerk, Wohnungswirtschaft, Einzelhandel, Technische Betriebe, Caritative Einrichtungen, Kirchengemeinden, Bürgervereine, Klimagruppen, Mobilitätsgruppen
Federführend	Staddienst Natur und Umwelt und Staddienst Planung, Mobilität und Denkmalschutz

69 Hansa-Quartier

Handlungsfeld	Wirtschaft / Arbeit
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	<p>Entwicklung eines Büroquartiers mit ergänzenden Nutzungen wie Hotel, Gastronomie, Bildung, Aufenthalt, Versorgung und Freizeitmöglichkeiten. Eingebunden in eine Initiative, die für den gesamten Stadtteil Investitionen in die Verbesserung des Ökosystem auf den Weg bringt und somit die regionale Wahrnehmung verbessert, so dass weitere attraktive Firmen, Arbeitgeber für (hoch-)qualifizierte Mitarbeiter:innen werden können.</p> <p>Projekt im Rahmen der Fortschreibung für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Ohligs im Rahmen des Förderaufrufs Starke Quartiere – starke Menschen Ohligs-Ost.</p>
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Investorensuche; Bestandteil Rahmenplan Ohligs-Ost; Verlagerungsvoraussetzungen für Fa. Scalabrin ins Gewerbegebiet Monhofer Feld (kann 2023 vollzogen werden)
Kosten / Finanzierung	rund 290.000 € , davon 20% Eigenkapital
Zeitplan	codecentric AG 2016 in Betrieb genommen, item Industrietechnik Baugenehmigung für 3.000 qm Grundstück, (keine Pläne für Baubeginn) Vorarbeit kann für Dritte interessant sein
Bürgerbeteiligung	Information
Zielgruppe	Stadtgesellschaft Solingen; insbesondere IT affine Neuansiedlungen zwecks Schaffung von Arbeitsplätzen und Führungsvorteilen
Federführend	Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege



23 Erweiterung des Familienbads Vogelsang um ein Bewegungsbecken

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Um die steigende Nachfrage nach Rehamaßnahmen und Schwimmunterricht zu befriedigen, wird eine Erweiterung des Familienbads Vogelsang um ein Bewegungsbecken angestrebt. Fördermittel werden beantragt, wenn das Programm „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten“ für 2023 aufgelegt wird.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Antrag für Fördermittel ist in der Vorbereitung. Kostenberechnung liegt vor.
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und/oder Selbstfinanzierung
Zeitplan	Fertigstellung des Förderantrags Frühjahr 2022 zur Abgabe September 2022
Bürgerbeteiligung	Information und Dialog
Zielgruppe	Rehateilnehmer/-vereine Externe Anbieter von Rehamaßnahmen und Schwimmkurse
Federführend	Städtische Bädergesellschaft SBG mbH

24 Erweiterung des Spielplatzes Demmeltrather Str.

Handlungsfeld	Jugend / Familie / Sport
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Empfehlung aus dem Spielplatzentwicklungskonzept: Erweiterung des Spielplatzes als Typ B. Geplant ist es die Wegeverbindung zu ertüchtigen, Erweiterung des Spielplatzes auf die bisher ungenutzte Fläche → Ergänzung mit Spielgeräten für Schulkinder.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Für die Erweiterung der Anlage stehen bereits Fördermittel zur Verfügung.
Kosten / Finanzierung	Fördermittel aus dem Förderprogramm „Lebendige Zentren – Solingen Wald“
Zeitplan	2023
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung Die Kinder u. Jugendlichen im Quartier und den umliegenden Einrichtungen (Kitas, Grundschulen) werden durch die Jugendförderung und die Stabstelle Bürgerbeteiligung an der Erweiterung des Spielplatzes beteiligt. Zurzeit ist es geplant Ende April 2023 eine Beteiligung durchzuführen.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche aus dem Quartier und den umliegenden Einrichtungen
Federführend	Staddienst Stadtentwicklung Staddienst Sport

60 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Solingen Wald (ISEK)

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Geplante Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen auf Basis des Stadtteilentwicklungskonzeptes (ISEK) zur Verbesserung der Standortvoraussetzungen des Stadtteils insgesamt <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Angebote in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur, -Stärkung der Freizeit- und Wohnstandortqualität und stärkere Verzahnung von Stadt und Natur. - Nutzung von Innenentwicklungspotenzialen und Aufwertung des öffentlichen und privaten Baubestandes zur Aufwertung des Stadtbildes und zur Stärkung der Wohnstandortfunktion.

	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Einzelhandels sowie Unterstützung der Funktionsvielfalt und Attraktivität des Stadtteilzentrums und Erhöhung der dortigen Aufenthaltsqualität für die unterschiedlichen Nutzergruppen. - Aktive Gestaltung des Strukturwandels; Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe (z.B. Grossmann Gelände) - Sicherung und Erweiterung von Frei- und Grünflächen sowie Stärkung einer ökologisch nachhaltigen und klimaangepassten Stadt- und Mobilitätsentwicklung - Schaffung einer Unterstützungsbasis für lokale Akteure (z.B. die ISG, Ehrenamtliche) und ihrer Projekte zur Förderung des Stadtteilens und der Stadtteilentwicklung.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	Ratsbeschluss des ISEK's am 18.06.2020. Umsetzung einzelner Maßnahmen in Vorbereitung, Ausschreibung Stadtteilmanagement in Vorbereitung und Aufbau Stadtteilbüro vor Ort
Kosten / Finanzierung	Fördermittel und Eigenanteil der Stadt erforderlich
Zeitplan	2020-2030
Bürgerbeteiligung	Mitgestaltung: nach intensiver Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen bei der ISEK Erstellung werden weiterhin Eigentümer, Händler und Bewohner an der Umsetzung der Maßnahmen (z.B. Verfügungsfonds, u.a. Beteiligung bei der Aufwertung des Stadtoarks oder bei der Erarbeitung eines Rahmenplan zur Entwicklung der Grossmann Fläche durch einen privaten Dritten)
Zielgruppe	Einwohner:innen, Immobilieneigentümer, Kunden, Händler und Akteure vor Ort (z.B. ISG Verein)
Federführend	Stadtdienst Stadtentwicklung

62 Rahmenplanung ehem. Grossmangelände

Handlungsfeld	Stadtentwicklung / Stadtplanung
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	Weiterentwicklung des Grossmann-Areals im Sinne des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes „Zukunft Solingen Wald 2030“
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	In Vorbereitung
Kosten / Finanzierung	Fördermittel Eigenanteil
Zeitplan	Beginn 3. Quartal 2023
Bürgerbeteiligung	Kompakte Planungswerkstatt im Stadtteil
Zielgruppe	Akteure und Bewohner:innen aus dem Stadtteil
Federführend	Stadtdienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege Stadtdienst Stadtentwicklung Stadtdienst Natur und Umwelt



STÄTTEDREIECK SG-W-RS

47 Faire Woche	
Handlungsfeld	Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Globale Verantwortung und Eine Welt
Kurzbeschreibung / Zielsetzung	2023 findet die Faire Woche zum Thema „Klimagerechtigkeit“ statt. Veranstaltungen zum Fairen Handel im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche zu Themen rund um nachhaltiges Wirtschaften und Konsumieren sowie faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung.
Aktueller Bearbeitungsstand / politische Beschlüsse	in Planung
Kosten / Finanzierung	in Planung
Zeitplan	15. bis 29.09.2023
Bürgerbeteiligung	Alle interessierten Einrichtungen, Organisationen und Gruppen sind aufgerufen, mit eigenen Aktionen, Workshops und Veranstaltungen zum Programm beizutragen und für Themen rund um den Fairen Handel zu sensibilisieren.
Zielgruppe	alle interessierten Bürger:innen
Federführend	Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz

www.solingen-redet-mit.de





INFO^{AN}
BÜRGER



POLITIK RAT



INFO^{AN}
BÜRGER



BÜRGERENTSCHEID
BÜRGER BEGEHREN